

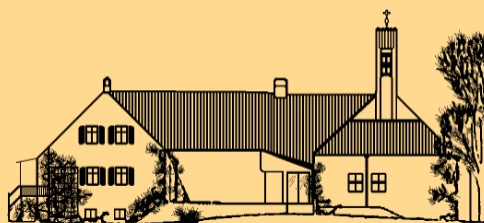
plus punkte



HOFFNUNG



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
ST. THOMAS AUGSBURG-KRIEGSHABER



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
FRIEDENSKIRCHE STADTBERGEN

Liebe Gemeindeglieder,

neulich im Gottesdienst, hat Pfarrerin Sabine Dempewolf in ihrer Predigt davon gesprochen, wie bei Ihr, beim Anblick bestimmter Farben, bestimmte schöne Momente oder liebe Personen aus Ihrer Kindheit und Jugend wieder ganz präsent sind.

Auch mir und vielen anderen Gottesdienstbesucher*innen ging es genauso. Das zeigte sich in dem Gespräch nach dem Gottesdienst.

Bei mir z.B. zaubern bestimmte Farben oder Gerüche wie aus dem Nichts in sekundenschnelle schöne Erinnerung hervor, als ob sie vor ein paar Minuten erst geschehen sind. Grün z.B. erinnert mich an Spinat aus meiner Kindheit den ich damals schon nicht essen wollte, oder ein bestimmter Geruch erinnert mich an die nicht allzu neuen Spielkarten, mit denen mein Papa und seine Freunde, immer wieder sonntags „66“ gespielt haben und ich zuschauen durfte. Bei einem anderer Geruch, wie Vanille, habe ich ein Bild vor Augen, wie ich mit meiner Mama und meiner Schwester Vanillekipferl, Spitzbuben und andere leckeren Plätzchen gebacken habe.

Die Zeit der weihnachtlichen Düfte wie Vanille, Zimt, Nelken, Tannengrün usw. ist nicht mehr weit und deswegen liebe Eltern und Großeltern, nehmen Sie sich bitte Zeit und backen auch Sie mit ihren Kindern, Enkelkindern leckere

Plätzchen für die Adventszeit und genießen Sie sie zusammen. Dieser Moment wird mit Sicherheit noch lange in Erinnerung bleiben und an schöne Momente erinnern. Bei all den schönen Erinnerungen, vergessen wir nicht Weihnachtsgeschichte mit dem hell leuchtenden Stern über einem Stall in Bethlehem, in dem ein besonderes Kind geboren wurde.

Das sind zwar nicht unsere eigenen Erinnerungen aber wie beeindruckt und fasziniert müssen die Menschen damals gewesen sein, wie viel positive Strahlkraft muss das Licht am Himmel oder das Jesuskind in der Krippe gehabt haben, das Sie dieses Ereignis und die Erinnerung daran von Generation zu Generation schon über 2000 Jahre lang an uns weiter gegeben haben. Ich persönlich freue mich auf die kommende Zeit und wünsche auch Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Oskar Schilling



Advent: Kraft der Erwartung

Beim Blick auf den Kalender habe ich realisiert: Dieses Jahr ist die Adventszeit mal wieder nur drei Wochen lang. Kürzer geht es gar nicht. Schade, denn ich mag diese Zeit der Erwartung und Besinnung, die den oft trüben Tagen etwas wunderbar Feierliches, Bedeutsames geben kann.

Advent, die Ankunftszeit, in der wir uns besonders darauf vorbereiten, was sich an Weihnachten erfüllt. Die intensive Erinnerung, dass Gott in Jesus für uns lebendig geworden - geboren ist, damals in Bethlehem, im Stall.

Diese Zeit wird wieder angefüllt sein mit Vorbereitungen. Es muss wieder vereinbart werden, welche Teile der Familie wann mit wem und wo feiern. Wie das alles ablaufen soll und was es zu Essen gibt. Unsere frohen Erwartungen sind oft hoch, der Aufwand groß. Manchmal größer, als wir ihn uns wünschen. Und dann das Besorgen der Geschenke. Finde ich für alle etwas Passendes? Womit machen wir uns eine Freude, wenn wir doch eigentlich alles haben?

Womit beglücken wir unsere Kinder und lassen sie gleichzeitig spüren, was der Kern von Weihnachten ist? Es ist schön, andere

zu bedenken und sich etwas zu schenken, dabei ist es nicht immer einfach, die eigenen Erwartungen und die Erwartung der anderen gleichermaßen zu erfüllen.

Es gibt auch bange Erwartungen, z.B. von Trauernden: Wie soll ich die Festtage begehen ohne meinen verstorbenen Partner? Werde ich das Alleinsein ertragen? Und was mögen die Erwartungen der Fliehenden in den Kriegsgebieten sein? Gottes Kommen schafft einen Weg auch für die, für die es keinen Weg mehr zu geben scheint, denen vermeintlich nicht mehr zu helfen ist.

Segen

Gott segne euch im Advent; und schenke euch den Mut, das zu wählen, was wichtig ist. Gott schenke euch gute Begegnungen, die euch wohl tun und Tiefe haben. So segne und behüte euch Gott, er hebe das Angesicht auf Euch und schenke euch Frieden. Amen.

Herzlichst Ihre
Kathrin Wüffert



Vor gut einem Monat haben wir unseren Pfarrer Adam Weiner mit einem festlichen Gottesdienst und Empfang vor der Kirche in den Ruhestand verabschiedet. Seitdem ist die Pfarrstelle vakant, die Pfarrerrinnen von St. Paul, Sabine Dempewolf und Marianne Werr übernehmen die Vakanzvertretung, wofür wir sehr dankbar sind. Damit diese Zeit nicht allzu lange dauert und die Stelle baldmöglichst wieder besetzt wird, wurde mittlerweile das Stellenbesetzungsverfahren eröffnet.

Der Kirchenvorstand, aber auch das theologische Personal sowie die Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen haben sich mit Herrn Regionalbischof Axel Piper und seinem Referenten Christoph Burger zusammengesetzt, um den Text für die Stellenausschreibung zu verfassen. Das Wahlrecht liegt diesmal beim Landeskirchenrat, deshalb war uns wichtig, unsere Vorstellungen und Wünsche an den Kandidaten möglichst genau zu formulieren. Am 25.10.2023 trafen sich die Kirchenvorstände von St. Paul, St. Thomas und der Friedenskirche erstmals in großer Runde im Gemeindesaal von Hl. Kreuz. Ziel dieses Treffens war ein Kennenlernen in lockerer Atmosphäre und das erste Skizzieren weiterer Schritte im Nachbarschaftsprozess. Anwesend waren auch Herr Dekan Frank Kreiselmeier sowie Pfr. Michael Maier von der Gemeindeakademie. Dieser stellte kurz das Modell vor, mit dem er die weitere Kooperation der drei Gemeinden begleiten wird. Unser KV hat einstimmig beschlos-

sen, den Weg mitzugehen und wird drei Personen bestimmen, die Mitglied der Steuerungsgruppe sein werden. In größeren Abständen wird es immer wieder mal eine „Vollversammlung“, also ein Treffen aller Vorstände geben, aber die Vorarbeit findet in kleinerem Kreis statt, da dies effizienter ist. Wir befinden uns in Vakanz, aber wir halten zusammen und wissen uns zu helfen - diese erfreuliche Erfahrung konnten wir kürzlich machen. Ein Gottesdienst drohte auszufallen, da der Prediger kurzfristig erkrankte und auf die Schnelle schwerer Ersatz zu finden ist. Kurzerhand sprang die Ehefrau ein, las die Predigt und Pfarrer Schäfer erklärte sich bereit, das traditionelle Predigt-Nachgespräch zu leiten. Vielen herzlichen Dank an alle, die beherzt eingesprungen sind und mitgemacht haben, das ist ein wunderbares Beispiel für lebendige Gemeinde! Auch an Weihnachten sorgen Ehrenamtliche dafür, dass Gottesdienste gefeiert werden: Gabi Bentlage leitet den Gottesdienst für Kleinkinder um 15:00 Uhr, um 16:30 gibt es wieder einen Gottesdienst mit Krippenspiel, organisiert von einem Team um Julia Linneweber-Männer und Kerstin Meurer. Um 18 Uhr feiern wir dann ganz klassisch Christvesper mit Pfr. Horst Schäfer.

Einen Gottesdienst im Garten vom Schlössle, können wir heuer leider nicht anbieten, aber lassen Sie sich anstecken von der weihnachtlichen Vorfreude, kommen Sie und feiern mit uns Weihnachten! (dw)

Der KV hat sich in den letzten Sitzungen unter anderem mit der **Nachbarschaft Nord-West II** beschäftigt. Hierbei soll die Zusammenarbeit zwischen der Friedenskirche in Stadtbergen, St. Paul in Pfersee und St. Thomas angestoßen und intensiviert werden. Dazu trafen sich die Kirchenvorstände aller drei Gemeinden mit den Pfarrerrinnen im Oktober erstmals zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch, der durch Herrn Dekan Kreiselmeier und Herrn Maier von der Gemeindeakademie aus Rummelsberg begleitet wurde.

Nachdem Kathrin Wüffert aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden ist, wurde sie als Missionsbeauftragte sowie als Beauftragte für die Erwachsenenbildung verpflichtet. Der KV beschloss, Birgit Ritter als Beauftragte für die Erwachsenenbildung zu berufen.

Seit Oktober wird unser **Gottesdienst in der St. Thomas-Kirche** unterstützt durch St. Paul. Aus diesem Grund musste auch die Zeit für den Gottesdienst auf 9.00 Uhr vorgelegt werden.

Für das Jahr 2024 ist wieder ein **gemeinsamer Gottesdienstplan für Thombergen** beschlossen worden. Auch hier versuchen wir, die beiden Gemeinden weiter zusammenrücken zu lassen.

Die Rücksprache mit den Konfirmanden von der Friedenskirche und St. Thomas und deren Eltern ergab den Wunsch, **2024 gemeinsam Konfirmation** zu feiern. Der Beicht- und Abendmahlsgottesdienst

findet am Freitag, den 10.05.2024 um 17:00 Uhr in der Friedenskirche statt. Es wird je ein Gottesdienst am Samstag und am Sonntag stattfinden, die Konfirmanden können sich für eine Örtlichkeit entscheiden; der Gottesdienst mit der größeren Gruppe findet in der St. Thomas-Kirche statt, der mit der kleineren in der Chapel. Beginn ist jeweils 10:00 Uhr.



Der Vorschlag, das **Gemeindefest am Samstag, den 15.06.2024** in St. Thomas-Kirche und im Gemeindezentrum an der Rockensteinstraße durchzuführen, wird mehrheitlich begrüßt. Am Sonntag nach dem Gemeindefest wird der Gottesdienst entfallen. Wir laden zu einer gemeinsamen Abendandacht am Samstagabend ein.

Der **ARGE-Adventsmarkt 2023** wird am **02. Dezember** im **St. Thomas-Park** stattfinden. Eröffnet wird er mit einem ökumenischen Gottesdienst. St. Thomas Blech wird musizieren, ein Kinderchor aus der Grundschule Kriegshaber wird singen. Die Jugend von St. Thomas beteiligt sich mit einem Stand mit Kinderpunsch.

Der KV St. Thomas wünscht Ihnen Allen eine gesegnete Adventszeit.

Am 20.10.2024 werden in ganz Bayern neue Kirchenvorstände gewählt, so auch in unseren Kirchengemeinden der Friedenskirche und St.Thomas.

Was macht ein Kirchenvorstand?

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten - mit ihrer Persönlichkeit, ihrem Glauben und ihrem Sachverstand. Der Kirchenvorstand wird alle 6 Jahre von den Gemeindegliedern gewählt. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten und entscheiden mit der Pfarrerin bzw. dem Pfarrer gemeinschaftlich. Es geht um die Leitung der Kirchengemeinde, um Gebäude und Finanzen, um Gottesdienste und Angebote der Gemeinde, um Personal, um die Auswahl eines Pfarrers/einer Pfarrerin und die geistliche Gesamtverantwortung.

Warum lohnt es sich zu kandidieren?

Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft der Kirchenvorstand die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich regelmäßig (ca. monatlich) zu einer

gemeinsamen Sitzung. Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei große geschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt.

Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte: Projekte mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, Musik und Kultur, Gottesdienst, Finanzen, diakonische Aufgaben, Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Wenn das Herz für ein bestimmtes Arbeitsfeld schlägt, kann man im Chor, in der Kinder- und Jugendarbeit, beim Besuchsdienst, in der Umwelt-Arbeit oder am "Großen Ganzen" der Kirchengemeinde mit beraten, entscheiden, arbeiten und für die großen Ziele und Visionen einer christlichen Gemeinschaft Verantwortung übernehmen.



Und wie kommt die Kandidatenliste zu Stande?

Dafür ist der Vertrauensausschuss zuständig. Er besteht abhängig von der Zahl der Gemeindeglieder aus Kirchenvorständen, ebenso vielen gewählten Gemeindegliedern und der Pfarrerin bzw. dem Pfarrer. Der Vertrauensausschuss geht auf mögliche Kandidaten zu, nimmt aber auch Vorschläge aus der Gemeinde entgegen.

Wer darf den Kirchenvorstand eigentlich wählen?



Jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren bzw. ohne Konfirmation ab 16 Jahren. Das Wahlalter ist auf 14 festgelegt, weil unsere Jugendlichen mit der Konfirmation alle

Rechte und Pflichten bekommen. Und zu den Rechten gehört eben auch das demokratische Recht zu wählen.

Wer darf kandidieren?

Bis Mitte Mai 2024 werden Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen und vorgeschlagen. Voraussetzungen sind ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der Amtsperiode

(1.12.2024) und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich der Gemeinde im Gemeindebrief vor.

Wie wird gewählt?

Die Wahl wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt, das heißt, alle Wahlberechtigten erhalten Mitte September 2024 per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder im Wahllokal vor Ort am 20.10.2024 ihre Stimmen abgeben.

mitreden.

gestalten.

bewegen.

Schnellcheck unter

KV-WAHL-BAYERN.DE

Kandidier für Kirche

Stimm für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024

Ev.-Luth. Kirche in Bayern

stimmfuerkirche.de

Unsere Kirchenvorstände in der Friedenskirche und St.Thomas

Für die Zeit von 2018 bis 2024 sind in der Friedenskirche sechs, in St.Thomas acht KirchenvorsteherInnen gewählt worden. Dazu kommen jeweils zwei berufene und vier (Friedenskirche) bzw. fünf (St.Thomas) KirchenvorsteherInnen im erweiterten Kirchenvorstand. Das Alter unserer Kirchenvorstände liegt zwischen 20 und Ende 70 Jahren.



(Dagmar Werkmann, Niklas Paprotta, Brigitte Herpich, Silke Korsch, Oskar Schilling, Agnes Sperlich-Wiench, Brigitte Wallura, Nicola Zelend, Ilona Karsten, Stefanie Paprotta)

Im Gremium beraten Menschen verschiedenster Professionen und Begabungen. Sie setzen sich mit Herz und Hand für eine einladende und lebendige Gemeinde ein und übernehmen Verantwortung in der



(Lukas Göppel, Franziska Gallasch, Gerald Berger, Mirjam Berg, Gregor Pahl, AJ Cestonaro, Birgit Martens, Stefan Speer, Wolfgang Halbritter, Manuela Marquardt, Brigitte Engelhart, Hagen Faust, Karin Mante, Birgit Ritter, Bica Parstorfer)

Gemeindeleitung. In den vergangenen Jahren hatten sich beide Kirchenvorstände unterschiedlichen Herausforderungen zu stellen, Feste konnten gefeiert werden, Abschiede wurden begangen und v.a. intensiv an der Nachbarschaftskooperation Thombergen gearbeitet.

Seit 9 Jahren besteht zwischen den beiden Gemeinden eine Kooperation, die sich auf die Felder KonfirmandenInnen-Ausbildung, Kindergottesdienste, Gemeindebrief und Umweltarbeit bezieht. Jüngste Projekte sind die gemeinsame Seniorenarbeit sowie Angebote der Frühstückskirche.

Diese Kooperation soll auch in der kommenden Kirchenvorstandsperiode weiter vertieft werden. Auch möchten wir unsere Nachbarschaft Nord-West II in Richtung St.Paul ausbauen und stärken.

Wir werben herzlich für Ihre Mitarbeit im Gremium. Das Amt als KirchenvorsteherIn hat uns persönlich viel gegeben.

Am 20.10. ist es wieder soweit – vielleicht sind Sie ja eine Kandidatin oder ein Kandidat? Sprechen Sie doch den Kirchenvorstand, den Pfarrer oder die Pfarrerin bzw. den Vertrauensausschuss an.

Herzliche Grüße von Ihren Vertrauensfrauen

Dagmar Werkmann (Friedenskirche) und Dr. Karin Mante (St.Thomas)

Quellen:
<https://www.roethenbachstw-evangelisch.de/unsere-gemeinde/kirchenvorstand/aus-dem-kirchenvorstand/kv-wahlen-2024>
<https://www.kirchenvorstand-bayern.de/kirchenvorstandswahl-2024-kandidierende-gesucht>

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen?

Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand!

Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen. Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit!

Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen!



Ich kam vor etwa 20 Jahren aus Italien nach Augsburg Kriegshaber. Nachdem unser Sohn geboren wurde, kamen wir öfters zur Kindergruppe nach St.Thomas. Da ich auf Arbeitssuche war, ergab sich in einem Gespräch mit Pfarrer Dorner die Gelegenheit 2011 als Mesner/Kirchner in der Gemeinde anzufangen. Im Laufe der Jahre kamen dann immer weitere Aufgaben dazu. Zunächst half ich auch bei der Gruppe „Nicht nur ein Ma(h)l“ mit. Außerdem übernahm ich die Vermietung der Gemeinderäume, da ich in unmittelbarer Nachbarschaft wohnte. Nach einem Anruf konnte ich sehr schnell vor Ort sein. Durch einen Kooperationsvertrag mit der Drogenhilfe übernahm ich später auch als Hausmeister zwei Mitarbeiter, die uns über diese Kooperation zur Verfügung gestellt wurden. Dazu kam noch die Vermittlung von Mitarbeitern durch den SKM, die bei uns die Möglichkeit haben, Sozialstunden abzuleisten.

Über Pfarrer Tiggemann fand ich später auch den Weg zur Kirche und zum Glauben. Vorher war ich nur sporadisch mal beim Gottesdienst.

Es gibt sehr schöne Tage, wenn viele Menschen wie an Weihnachten oder Ostern oder bei der Konfirmation den Gottesdienst besuchen.

Die Vorbereitung zu den großen kirchlichen Festen ist zwar ab und zu etwas nervig, wenn z.B. nicht immer alles klappt wie gewünscht oder abgesprochen. Aber alles in allem funktioniert es doch immer gut. Immer wieder Freude und Spaß habe ich auch beim alljährlichen Grillfest der Seniorengruppe. Schade finde ich, dass nicht mehr alle Angebote der Kirche so gut angenommen werden.

Eine Besonderheit war einmal Weihnachten, als wir den großen Weihnachtsbaum in der Kirche aufgestellt hatten und am nächsten Morgen lag der Baum dann flach in der Kirche. Aber auch das konnten wir wieder ausbügeln.

Schön war auch der Kirchnertag, den wir für alle evangelischen Gemeinden 2019 durchgeführt hatten. Hier war es sehr interessant sich mit den Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Dabei konnte ich feststellen, dass es bei manchen Gemeinden besser, bei anderen allerdings auch schlechter läuft.

Mir macht die Arbeit, die im Laufe der Jahre sehr viel umfangreicher geworden ist, weiterhin viel Freude und Spaß. Allerdings kann ich, seit ich in Wertingen wohne, nicht mehr mal schnell sagen „*ich bin gleich da*“, wie das früher möglich war. (gb)



Evangelisch-Lutherische Gemeinde **ST.THOMAS**

Herzliche Einladung zum

Adventsbetthupferl für Große

am Samstag, 09.12.2023 von 19.00 – 20.30 Uhr

im St.Thomas-Park

- gemeinsam am Winterfeuer sitzen
- sich von Geschichten berühren lassen
- ein heißes Getränk genießen
- miteinander ins Gespräch kommen
- Gemeinschaft erleben



Adventsbetthupferl für Große – am Winterfeuer im St.Thomas Park
Rockensteinstraße 21, 86156 Augsburg – www.st-thomas-augsburg.de

Nachbarinnen begleiten die Friedenskirche durch die pfarrerlose Zeit

Seit dem 1. Oktober vertreten wir, die Pfarrerrinnen aus St. Paul, die Pfarrstelle in der Friedenskirche bis sie – voraussichtlich im Laufe des nächsten Jahres - neu besetzt wird. Wir tun das gerne und nutzen die gute Gelegenheit, Menschen und Gewohnheiten in Stadtbergen kennenzulernen. Das unterstützt gleichzeitig die Entwicklung der kirchlichen Nachbarschaft zwischen der Friedenskirche, St. Thomas und St. Paul.

Konkret leiten und begleiten wir den Kirchenvorstand. Wir kümmern uns darum, dass das Pfarrhaus renoviert wird und begleiten Menschen an Schwellen des Lebens: bei Taufen, Trauungen und Bestatungen. Gemeinsam mit dem gesamten Team aus St. Paul gestalten wir in der Regel zweimal im Monat Gottesdienste in der Friedenskirche.

Das sind wir:

- Seit etwa einem Vierteljahrhundert sind wir Pfarrerrinnen. Wir sind Teamplayer, mögen Vernetzung und Zusammenarbeit in der Gemeinde und weit darüber hinaus. Mit guten und verlässlichen Absprachen ist mit uns vieles zu machen. Wir denken gerne vorausschauend und probieren beherzt aus, wie christlicher Glaube heute gelebt werden kann.



Das gefällt uns an der Friedenskirche:

- Die freundliche und engagierte Sekretärin Brigitte Schilling und motivierte Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher begleiten die Gemeinde durch die Vakanz. Und wenn während einer Sitzung in den Kellerräumen von oben und nebenan wunderbare Krippenspiel-Proben-Geräusche zu hören sind - das macht Spaß.

Dazu laden wir Sie nach St. Paul ein:

- Steigen Sie an der Straßenbahnstation „Pfersee“ aus und schauen Sie, was Sie entdecken. Dienstag und Donnerstag zwischen 10.00 und 12.00 oder 16.00 und 18.00 Uhr können Sie im Pfarrbüro einen Kirchenschlüssel abholen. Oder Sie besuchen die Website www.sanktpaul.de, und finden heraus, ob Sie einen Gottesdienst oder eine Veranstaltung besuchen mögen.

Da könnten wir uns bei einem gemeinsamen Projekt noch mehr kennenlernen

- Kommen sie als Mitwirkende oder zum Essen zur 1. Ökumenischen Vesperkirche. Erleben Sie, wie es ist, wenn Kirche ihre Türen öffnet und Leib und Seele nährt. Lernen Sie Unterstützungsangebote von Diakonie und Caritas kennen, besuchen Sie eines der kulturellen Angebote oder einen Gottesdienst.

Das gibt uns Hoffnung

- Wir sind Zeitungsleserinnen. Erschreckt nehmen wir wahr, was Hoffnung erschüttert und das Leben gefährdet.
- Wir sind gemeinsam mit vielen Menschen unterwegs. Ganz wörtlich gesprochen mit dem Fahrrad und in der Tram, und im übertragenen Sinn mit unseren Familien, Freundeskreis, Gemeinde, Kollegium und in der Stadtgesellschaft. Wir treffen auf Menschen, die an ihrer Zuversicht festhalten und dabei ansteckend wirken. Ehrenamtliche bei der Tafel, bei der Vesperkirche oder im Seniorenkreis. Menschen, die zuhören, anpacken und sich einfühlen.

- Wir sind Bibelleserinnen. „Fürchtet Euch nicht–Gott ist mit Euch“ ist einer der häufigsten Sätze. Darauf wollen wir trauen. (sd)

VESPERKIRCHE AUGSBURG



Nähere Informationen, alles Wichtige zur Vesperkirche und den verschiedenen Aufgaben finden Sie im Internet unter: www.vesperkirche-augsburg.de

Epiphanias – ein besonderer Gottesdienst in der Friedenskirche

Wenn Weihnachten schon fast vorbei ist, kommt das schönste Fest im Kirchenjahr. Es hat einen sonderbaren Namen: Epiphanias, Erscheinungsfest.

Wir feiern es dann, wenn der Glanz von Weihnachten schon etwas verblasst. Die Christbaumkerzen sind im Drogeriemarkt bereits zum halben Preis erhältlich und die Lichterketten haben den ein oder anderen Ausfall zu beklagen. Wie gerne würde ich – auch mit ein we-

nig weniger Licht - die besondere Zeit von Weihnachten verlängern.

Licht spielt in der Weihnachtszeit eine besondere Rolle:

Es war hell, als die Engel über den Hirten erschienen und sagten „Fürchtet euch nicht“.

Ein Stern leitet die Weisen aus dem Morgenland auf ihrem Weg.

Engelslicht und Stern weisen auf den hin, der sagen wird: „Ich bin das Licht der Welt – wer mir nachfolgt wird nicht im Finsternen leben.“

Dieses Licht wünsche ich mir für den Alltag. Für das neue Jahr und seine Aufgaben. Für die Menschen, denen ich verbunden bin. Für die Welt.

Dieser Sehnsucht verleihen wir im Gottesdienst an Epiphanias Ausdruck. Wir feiern ihn mit Liedern, Texten, Licht und Stille. Wir teilen Brot und Saft beim Abendmahl. Wer mag, kann ein konkretes Anliegen benennen und wird gesegnet für das neue Jahr.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl und Gelegenheit zur persönlichen Segnung **am Samstag, 6. Januar 2024 um 9:00 Uhr** in der Friedenskirche Stadtbergen. (sd)



Bildnachweis:
Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

„Magnificat!“ – Musikalischer Gottesdienst am 2. Adventssonntag

Auch in diesem Jahr setzen wir die schöne Tradition fort, im Advent in unserer Friedenskirche einen musikalischen Gottesdienst zu feiern. „Magnificat!“ – dieses Wort soll über diesem Gottesdienst stehen.

„Magnificat“ ist (im Lateinischen) das erste Wort von Marias Lobgesang, von dem uns der Evangelist Lukas erzählt (Lk 1,46-55). Dieser Lobgesang bringt das erfreute Staunen darüber zum Ausdruck, wie unerhört anders es doch im Advent und an Weihnachten zugeht: Maria, eine Magd, wird den Sohn Gottes gebären – und er, ein Kind, wird es sein, der die Welt in Ordnung bringt. Dafür muss er sie aber zunächst einmal in Unordnung bringen, sie aus ihren unheilvollen Angeln heben. Das schließt insbesondere einen Um- und Aufbruch von Herrschaftsverhältnissen ein: „Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen“, heißt es im Magnificat. So treten in diesem sprühenden Freudengesang ganz ernste Töne hervor, die uns in diesem von entsetzlichen Kriegen zerrütteten Jahr besonders bedeutend erscheinen mögen: die Gewaltherrscher werden von ihrem Thron gestoßen, und den Erniedrigten wird aufgeholfen; die Reichen werden leer ausgehen, und die Hungrigen werden satt werden – so kündigt Maria das heilvolle Wirken ihres göttlichen Sohnes an. Damit wird

deutlich: Advent ist ein tiefer Grund zu tiefer Freude – zu einer Freude, die kein weltfremder Kitsch ist, sondern die Bedrückung und Traurigkeit unseres Lebens und unserer Welt ernst nimmt, und die uns durch alles Dunkel hindurch tragen will und tragen kann.

Die freudigen wie auch die traurigen Töne werden unsere Musiker:innen zum Klingen bringen: Silke Korsch (Orgel und Gesamtleitung), einige junge Musiker:innen (aus dem Kreis unserer Konfirmand:innen!) und unser Liturgischer Chor werden in bewährter Form mitwirken. Die Predigt wird Dr. Thomas Oehl halten.

Wir laden Sie alle sehr herzlich ein, diesen Gottesdienst mitzufeiern, Ihre Traurigkeit und Ihre Freude mitzubringen – und, wenn Sie möchten, dann auch aus vollem Herzen mitzusingen! Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen – und wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit!



GOTTESDIENSTE

Übliche Uhrzeit. Abweichung bei den Gottesdiensten	St.Thomas-Kirche	Chapel	Friedens-kirche	St.Paul
	9:00 Uhr	11:15 Uhr	9:00 Uhr	10:30 Uhr
Dezember 2023				
2 Sa	15:30 Uhr, Pfr. Faust, ökumenische Andacht mit Adventsmarkt ArGe im St.Thomas-Park			
3 So 1. Advent	Pfrin. Dempewolf, AM 14:00 Uhr, Pfrin. Fey Gebärdensprachliche Gemeinde			Pfrin. Dempewolf AM Kindergottesdienst
10 So 2. Advent		11:15 Uhr, Pfr. Faust, AM 16:30 Uhr, Diakon Göppel, GD in einfacher Sprache	Dr.Thomas Oehl Musikalischer Gottesdienst	Pfr. i.R. Tiggemann
17 So 3. Advent	Präd. Wüffert Frühstückskirche			Pfrin. Werr, Kindern und Mitarbeitenden der KiTa St.Paul
24 So Heilig Abend	15:00 Uhr, Diakon Göppel und Team, Krippenspiel 17:00 Uhr, Pfr. Faust, Christvesper	16:30 Uhr, Diakon Göppel und Team, Krippenspiel	15:00 Uhr, Gabi Bentlage 16:15 Uhr, FamGo mit Krippenspiel 18:00 Uhr, Pfr. Schäfer	14:30 Uhr, Krippenfeier für die Kleinsten 16:00, 16:30, 17:00 Uhr, Weihnachtsgottesdienste mit Krippenspiel im Garten
25 Mo 1.Weihnachtsfeiertag	11:15 Uhr, Gottesdienst in der Chapel für alle Gemeinden mit Pfarrer Hagen Faust			
26 Di 2.Weihnachtsfeiertag	10:30 Uhr, Singgottesdienst in St. Paul für alle Gemeinden mit Pfarrerin Marianne Werr			
31 So Altjahresabend	17:00 Uhr, Pfr. Faust			17:00 Uhr, Pfrin. Dempewolf AM

Bitte beachten Sie die neue Anfangszeit, **9:00 Uhr**, der Gottesdienste in der **St. Thomas-Kirche** und in der **Friedenskirche** ab dem 1. November 2023

GB = Gottesdienst, AM = Abendmahl

* aktuelle Informationen bitte auf der jeweiligen Homepage nachschauen

GOTTESDIENSTE

Übliche Uhrzeit. Abweichung bei den Gottesdiensten	St.Thomas-Kirche	Chapel	Friedens-kirche	St.Paul
	9:00 Uhr	11:15 Uhr	9:00 Uhr	10:30 Uhr
Januar 2024				
1 Mo Neujahr	16:00 Uhr, Gottesdienst in der Chapel für alle Gemeinden mit Pfarrer Hagen Faust			
6 Sa Epiphania	9:00 Uhr, Gottesdienst in der Friedenskirche für alle Gemeinden mit Pfarrerin Sabine Dempewolf AM			
7 So 1.So. nach Epiphania	Präd. Brunno Boll			Präd. Brunno Boll Kindergottesdienst
14 So 2.So. nach Epiphania		Pfr. Hagen Faust Neujahrsempfang 16:30 Uhr, Diakon Göppel, GD in einfacher Sprache	Präd. Theodor Hermann	Pfrin. Dempewolf Pfrin. Werr
21 So 3.So. nach Epiphania	Präd. Dr. Schäffler AM			Pfrin. Werr AM
28 So L.So. nach Epiphania	14:00 Uhr, Pfrin. Fey Gebärdensprachliche Gemeinde	Präd. Dr. Schäffler AM	Frühstücks Gottesdienst	Präd. Leonore v. Selzam-Fischer
Februar 2024				
4 So Sexagesimä	Pfrin. Dempewolf AM	16:30 Uhr, Präd. Wüffert, GD in einfacher Sprache		Pfrin. Dempewolf Kindergottesdienst
11 So Estomihi		Pfr. i.R. Tiggemann	Pfr. i.R. Wemhöner	Pfr. i.R. Wemhöner
18 So Invokavit	Präd. Wüffert Frühstückskirche			Pfr. i.R. Tiggemann
25 So Reminiscere	14:00 Uhr, Pfrin. Fey Gebärdensprachliche Gemeinde	Präd. Dr. Schäffler AM	Pfrin. Werr AM	Pfrin. Werr AM
März 2024				
3 So Okuli	Pfr. i.R. Tiggemann			17:00 Uhr, Vesperkirche
10 So Lätare		16:30 Uhr, Diakon Göppel, GD in einfacher Sprache	Präd. Hermann	17:00 Uhr, Vesperkirche
17 So Judika	Andacht NN			17:00 Uhr, Vesperkirche

Der **Senioren-Nachmittag** fand am 31. Oktober, dem Reformati-onstag statt. Wir nutzten die Gelegenheit uns zu einer Besichtigung der St. Anna Kirche und der Goldschmiedekapelle anzumelden.



Herr Königsdorfer führte uns mit viel Geschichte und vielen Geschichten kompetent durch die Gebäude. Gerald Berger bedankte sich im Namen der Senioren für die großartige Führung mit einem kleinen Präsent. Kathrin Wüffert schloss die Führung mit einer Andacht zu Martin Luther in der Goldschmiedekapelle ab. Auch Kathrin gebührt unser herzlicher Dank.

Im Anschluss trafen wir uns im Anna Café zu Kaffee und Kuchen und ließen in interessanten Gesprächen den Nachmittag ausklingen. Alle Teilnehmer freuen sich bereits auf den nächsten Seniorenkreis. (gb)

Kuchen, Gesang und Spiele gab es am 14. Oktober 2023 beim **Jedes-Alter-Willkommen!-Nachmittag** in St. Thomas. Die Mitglieder des Seniorenkreises mischten sich mit Kindern im Kindergottesdienst-bis Konfirmandenalter in kleinen

Gruppen. Nachdem wir uns mit leckerem Kuchen gestärkt hatten, ließen wir den großen Gemeindesaal mit Gesang und Klavierbegleitung erklingen. Manches Lied war vielleicht den Kindern etwas geläufiger, manches den Seniorinnen und Senioren.

Bei den anschließenden Spielen ging es um Geschicklichkeit und Konzentration. Beim Kim-Spiel war der verschwundene Gegenstand zu identifizieren. Beim Dosenwerfen war so manches Kind mit guter Schusskraft im Vorteil. Der Regen, der zwischenzeitlich immer heftiger wurde, sorgte dafür, dass beim Wasserpong die Becher nie leer wurden, machte aber leider dem Schokokuss-Katapult etwas Schwierigkeiten. Deswegen landeten die meisten Schokoküsse einfach ohne Flug aus dem Katapult in unserem Mund ;-)



Am ausdauernden war die letzte Gruppe am Riesen-Jenga. Der Turm wuchs so hoch, dass nur noch die Erwachsenen auf die Spitze auflegen konnte. Und der Knall beim Umfallen war gewaltig!

Danke an alle Teilnehmenden für hervorragendes Teamwork und an die Back-Feen für den guten Kuchen!
Kerstin Meurer

THOMBERGEN - TERMINE für KINDER und FAMILIEN bitte beachtet die neuen Uhrzeiten!



Jeden Montag, 17.00 Uhr, Offenes Tischtennis-Spielen für Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche und Erwachsene (Anfänger + Fortgeschrittene) in der **Chapel**

Sonntag, **07.01.2024, 10.30 Uhr, Kindergottesdienst** in der Nachbarschaft Friedenskirche - St. Paul - St. Thomas in **St. Paul**

Dienstag, **16.01.2024, 17.00 Uhr, Minigottesdienst** in der **Chapel**

Sonntag, **28.01.2024, 09.00 Uhr, Frühstücksgottesdienst** in der **Friedenskirche**

Sonntag, **04.02.2024, 10.30 Uhr, Kindergottesdienst** in der Nachbarschaft Friedenskirche - St. Paul - St. Thomas in **St. Paul**

Sonntag, **18.02.2024, 09.00 Uhr, Frühstückskirche** in **St. Thomas**

Dienstag, **20.02.2024, 17.00 Uhr, Minigottesdienst** in der **Chapel**

Sonntage, **03.03., 10.03. und 17.03.2024**, jeweils **11.00 Uhr Vesperkirche** in **St. Paul**

Dienstag, **19.03.2024, 17.00 Uhr, Minigottesdienst** in der **Chapel**

Sonntag, **14.04.2024, 10.30 Uhr, Kindergottesdienst** in der Nachbarschaft Friedenskirche - St. Paul - St. Thomas in **St. Paul**

Sonntag, **14.04.2024, Familien-Fahrradtour** mit **Andacht** um 15.00 Uhr in der **Waldkirche Diedorf** – Abfahrt 13.30 Uhr ab der Friedenskirche (aktuelle Infos auf der Homepage)

Dienstag, **16.04.2024, 17.00 Uhr, Minigottesdienst** in der **Chapel**

Sonntag, **21.04.2024, 09.00 Uhr, Frühstückskirche** in **St. Thomas**

Weitere Gottesdienste und Informationen zu einzelnen Aktionen findet Ihr auf der Homepage von St. Thomas und der Friedenskirche oder über unseren e-mail Verteiler (Anmeldung unter pfarramt.stthomas.a@elkb.de).

Einmal im Monat (jeweils dienstags um 17 Uhr) feiern wir mit den ganz Kleinen in Begleitung von Mama, Papa, Oma, Opa, Onkel, Tante oder großen Geschwistern den mini-Gottesdienst in der Chapel.



Zusammen mit den Handpuppen Krümel, Sarah und Rabe lernen die Kinder Geschichten aus der Bibel spielerisch kennen.



Wir singen Lieder und haben immer feste Bestandteile wie den Anfangskreis, das Vaterunser mit Bewegungen und den Schlusskreis.

Der mini-Gottesdienst dauert ungefähr 30 bis 45 Minuten.

Zur Zeit singen wir unsere Lieder ohne instrumentale Begleitung. Wer unser Team musikalisch unterstützen möchte, kann sich gerne bei Alexandra Böck, unter der Telefonnummer 0821-550127 melden.

Unsere nächsten **mini-Gottesdienst-Termine** sind:

- 19. Dezember, 17:00 Uhr
- 16. Januar, 17:00 Uhr
- 20. Februar, 17:00 Uhr
- 19. März, 17:00 Uhr

Ihr seid herzlich willkommen!

Alexandra Böck

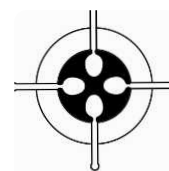


Gemeinsam statt einsam - der Kochlöffel von St. Thomas

Nicht nur ein Ma(h)l

Ein gemeinsames Mittagessen mittwochs um 12:30 Uhr im Gemeindezentrum von St. Thomas. Dieter Mitulla und sein Team kochen für Sie am:

- 13. Dez 23
- 10. Jan. 24
- 21. Feb. 24
- 13. März 24
- 10. April 24



Frühstückskirche

Eine Stärkung an Leib und Seele sonntags um 09:30 Uhr im Gemeindezentrum von St. Thomas am:

- 17. Dez. 23
- 18. Feb. 24
- 21. April 24



Tischlein deck dich

Ein gemeinsames Abendessen in der Chapel um 18:30 Uhr am:

- 20. Dez. 23



Herzliche Einladung zum Adventsmarkt im St. Thomas-Park am 2. Dezember

Die Arbeitsgemeinschaft Kriegshaber Vereine (ArGe) veranstaltet auch in diesem Jahr wieder einen zauberhaften Adventsmarkt für unseren Stadtteil. Viele Weihnachtsbuden mit allerlei Leckereien stehen dann im Park von St. Thomas.

Auch die lebende Krippe mit den Passeirer Gebirgsziegen Gogo und Robert wird wieder bis 28.12.2023 in St. Thomas zu Gast sein.

Der Markt wird um 15:30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet, bei dem auch das St. Thomas-Blech spielen wird. Die Jugend von Thombergen beteiligt sich mit einem Ausschank von Kinderpunsch und ein Chor der Grundschule Kriegshaber wird singen.

Anschließend ist Zeit für Begegnung und Kennenlernen der Vereine und der vielen engagierten Menschen, die unser Stadtviertel mitgestalten (kw)

Chapel Übernachtung - Freundschaft mit Gott?

Klar ist das möglich! Auch wenn Gott keine eigene Luftmatratze an dem Abend bei uns aufgebaut hatte, war er mitten unter uns.



Knapp 40 Kinder, Konfis und TeamerInnen schlugen in der Chapel ein gemütliches Lager auf. Los ging es mit einer Schnitzeljagd ins St. Thomas Gemeindezentrum, wo uns Abendessen und schöne Aktionen erwarteten.

Leuchtend bunte Freundschaftsbänder aus Perlen wurden aufgefädelt, ein Anspiel für den Gottesdienst vorbereitet und in Gemeinschaft ein Freundschaftsbild gemalt: In Gott und in den Menschen, die uns etwas bedeuten, verwurzelt sein und so wunderschöne Blätter und Blüten hervorbringen.



Die Rückkehr in die Chapel wurde mit einer Andacht, Punsch und Lebkuchen begangen. In die Schlafsäcke gekuschelt, gab es noch einen Freundschaftsfilm zu sehen (und manche schlummerten dabei zu später Stunde schon ein...).

Am Sonntagmorgen freuten wir uns über ein gemütliches Frühstück. Weil alle mit anpackten, gingen das gemeinsame Aufräumen und die Vorbereitungen für den Gottesdienst so schnell, dass sogar noch Zeit zum Spielen und für weitere Perlenkunstwerke blieb.

Der Gottesdienst wurde von Lukas Göppel gemeinsam mit allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen gestaltet. Das Thema Freundschaft mit Gott war zentral – im kleinen Theaterstück als Anspiel und in der Predigt, in der es um Saulus ging, der entdeckte, was Gott für ein guter Freund sein kann. Das Bild mit dem Freundschaftsbaum zierte dabei den Altar.



Auch dieses Jahr war das Wochenende wieder ein großartiger Erfolg, vor allem dank des tatkräftigen Einsatzes und der tollen Ideen der Konfi-TeamerInnen! Das ruft nach einer Wiederholung im nächsten Jahr ;-)

Kerstin Meurer

"Ich bin perfekt, so wie ich bin" - ein besonderer Gottesdienst in der Chapel

Ein Team der Offenen Behindertenarbeit Augsburg (OBA) hat am 8. Okt. 2023 einen gemeinsamen Gottesdienst mit der St. Thomas-Gemeinde in der Chapel gefeiert, vorbereitet von einem Team von Menschen mit Behinderung.



Pfarrer Grassman vom Diakonischen Werk Augsburg leitete den Gottesdienst und erinnerte daran, dass das Christentum schon seit jeher für Inklusion steht.



Im täglichen Schul- und Arbeitsalltag kommt es selten zu Begegnungen mit Menschen mit Behinderung, da sich die Alltagsbereiche

nicht wirklich kreuzen, vielmehr läuft das Leben parallel aneinander vorbei, was sehr bedauerlich ist.

Sehr bewegend haben fünf Menschen aus dem Vorbereitungsteam ihre Sternen-Momente per Bilder und Erklärungen mit uns geteilt.

Katharina Bezzel hat anschaulich und kurzweilig die Arbeit der OBA vorgestellt und wünscht sich, dass Inklusion eine Selbstverständlichkeit in unserer Gesellschaft sein sollte und ihr Arbeitsplatz langfristig nicht mehr nötig wäre.



Beim anschließenden Kirchenkaffee konnten sich alle etwas näher kennenlernen und sich gleichzeitig genauer über die Arbeit der OBA informieren.

Brigitte Engelhart

Nachhaltige Geschenkverpackungen

Im Foyer der St. Thomas Kirche werden seit einigen Jahren Geschenktüten und Kuverts, hergestellt aus Bildkalendern, gegen eine Spende angeboten. Das Angebot wird stetig ergänzt, bzw. je nach Jahreszeit ausgetauscht.



Ihre Spende wird zu 100 % an Brot für die Welt weitergegeben, so verbindet sich nachhaltiges Handeln mit der Unterstützung von Projekten die auf Spenden angewiesen sind. Das Foyer ist während der Zeiten der "offenen Kirche" zugänglich. Vielen Dank an alle, die regelmäßig vorbeischaun!

Brigitte Engelhart

Bitte beachten Sie auch das beiliegende Spendenbriefchen für die Aktion Brot für die Welt.

Gerne können Sie auch online spenden, hier der QR-Code:



Wandel säen

Jetzt spenden!

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.



Jesus Christus spricht:
Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.
Darum geht hin und lehrt alle Völker: Tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende. (Matthäusevangelium, 28,18-20)



Getauft wurden: St. Thomas-Kirche

29.07.2023 [Name]
30.07.2023 [Name]
30.07.2023 [Name]
17.09.2023 [Name]

Friedenskirche

05.03.2023 [Name]
11.06.2023 [Name]
20.08.2023 [Name]



Folgende Gemeindeglieder sind verstorben:

St. Thomas-Kirche:

[Name] (93 Jahre)
[Name] (94 Jahre)
[Name] (80 Jahre)
[Name] (84 Jahre)
[Name] (88 Jahre)
[Name] (61 Jahre)

Friedenskirche:

[Name] (94 Jahre)
[Name] (81 Jahre)

Allen Trauernden gilt unser Mitgefühl.
Wir wünschen Ihnen die feste Zuversicht,
dass Ihre Angehörigen auch im Tod von Gott
gehalten und zum ewigen Leben berufen sind.

Denn mit eigenen Augen
habe ich gesehen:
Von Dir kommt die Rettung.
Alle Völker sollen sie sehen

Lukas 2,30-31

Sogar ein Sternekoch stand schon am Herd

Es war im März 2003, als in St. Thomas ein Projekt startete, von dem damals wohl niemand dachte, dass es auch 20 Jahre danach noch „lebt“:

Im Gemeindesaal – mit Blumenschmuck schön eingedeckt – wurden Griesnockerlsuppe, ein bunter Salat, Putengeschnetzeltes mit Spätzle und Himbeer-Tiramisu serviert.

Das war der Start der Aktion „Nicht nur ein Ma(h)!“. Und als der diakonische Mittagstisch zehn Jahr später erstmals eine Jubiläumsbilanz zog, konnte



Gründerin und Projektleiterin Hannelore Weber beeindruckende Zahlen vorweisen: In zehn Jahren hatten sie und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer – immer mittwochs außerhalb der Schulferien – an 360 Tagen gekocht und dabei insgesamt rund 25 000 Gäste bewirtet. Der damalige Pfarrer Martin Dorner witzelte: „Hier sind manchmal mehr Leute beim Essen als beim Gottesdienst.“ Auch prominente Köche waren schon bei



„Nicht nur ein Ma(h)!“ zu Gast: 2011 beispielsweise schwang der Sternekoch Albert Oblinger in St. Thomas die Suppenkelle. Das Projekt wurde auch vielfach ausgezeichnet, zum Beispiel 2005 mit dem Innovationspreis der Evangelisch-Lutherischen Kirche, 2007 mit dem Seniorenpreis der Stadt Augsburg oder 2009 mit der „Silberdistel“ der Augsburger Allgemeinen.

Nun, im Jahre 20 von „Nicht nur ein Ma(h)!“, ist wieder einmal Gelegenheit, auf das Projekt zu blicken, das in der Augsburger Kirchenszene nach wie vor einzigartig ist, auch wenn über die Jahre auch Rückschläge zu verzeichnen waren. Das Ausscheiden von Hannelore Weber und vieler ihrer Mitarbeitenden im Jahr 2018 markiert eines dieser Ereignisse, die Corona-Pandemie mit den Lockdowns von März bis Mai 2020 und Januar bis Mai 2021 brachte das Projekt an den Rand des Scheiterns.



„Aber wir haben uns wieder aufge-rappelt“, sagt der heutige Projektleiter Dieter Mitulla, der seit 2017 den Kochlöffel in St. Thomas schwingt: „Natürlich hatten in der Pandemiezeit einige Mitarbeitende aufgehört. Wir werden ja alle nicht jünger, und unser Durchschnittsalter liegt schon deutlich über der Rentenmarke.“ Mitulla konnte aber zumindest ein komplettes Kochteam bilden – und er hat die Hoffnung nicht aufgegeben, noch ein zweites bilden zu können. Dann könnte „Nicht nur ein



Ma(h)!“, das jetzt einmal pro Monat stattfindet, im 14-Tage-Rhythmus für kulinarische Genüsse, angeregte Gespräche und das Gefühl von Gemeinschaft bei den Gästen sorgen.



Für den Projektleiter bedeutet jedes Menü etwa drei Tage Arbeit. Höhepunkt der Kochwoche ist der Mittwoch. Ab etwa 8 Uhr steht Mitulla in der Küche und verteilt im Vorbereitungsraum die Waren an den Arbeitsstationen. Die im Schnitt zehn Mitarbeitenden sind ab 9 Uhr

an Bord, und dann wird der Saal dekoriert, die Tische gedeckt und geschnippelt, was das Zeug hält. In der Küche wird derweil schon Komponente um Komponente portioniert, gewürzt, eventuell zwischengelagert. „Wenn ab 12 Uhr die ersten Gäste kommen, wird es nochmal kurz hektisch in der Küche. Jetzt muss alles schnell gehen, damit die Speisen warm im Saal ankommen.“



Am **Mittwoch, 13. März 2024**, soll nun das Jubiläum mit einem **Festmenü** begangen werden.

Wie immer kostet die Teilnahme nur einen Euro, wobei freiwillig gerne mehr gegeben werden darf. Kinder unter 18 Jahren essen kostenlos. Für das Festmenü bitten die Mitarbeitenden von „Nicht nur ein Ma(h)!“ diesmal jedoch ausnahmsweise um eine Anmeldung. Listen dafür liegen ab sofort beim Mittagstisch an der Kasse und ständig im Pfarrbüro aus.

Weitere Informationen zum diakonischen Mittagstisch gibt es im Internet unter <https://www.st-thomas-augsburg.de/aktive-gemeinde/diakonie/nicht-nur-ein-mahl/> oder www.facebook.com/thomaskoeche.

Dieter Mitulla

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass: „... durch das Band des Friedens“

Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina am 01.03.2024

Auch wenn es angesichts der komplexen Geschichte und aktuellen politischen Lage im Nahen Osten nahezu unmöglich erscheint, wollen am ersten Freitag im März Christ:innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegesischen Auseinandersetzungen entstanden und enthält daher bis jetzt keine aktuellen Bezüge.

Wie die Situation in Palästina zum Zeitpunkt des Weltgebetstags sein wird, ist leider nicht absehbar. Wir hoffen jedoch, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass „...durch das Band des Friedens“, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ:innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.



Ganz in Ihrer Nähe:

- Im Gemeindezentrum der St. Thomas-Kirche um 19:00 Uhr
- In der Kirche Maria Hilf in Stadtbergen um 18:30 Uhr

Franziska Gallasch



GRUPPEN UND KREISE IN THOMBERGEN

Nähere Informationen finden Sie auf den Homepages unserer Gemeinden:

• www.friedenskirche-stadtbergen.de

• www.st-thomas-augsburg.de

Kontaktaufnahme über die Pfarrbüros:

• Friedenskirche: 0821-432164

• St. Thomas: 0821-401311

- Bastelwerkstatt St. Thomas (Brigitte Engelhart)
- Chor Chaplains Chapel (Hedwig Oswald)
- Frühstückskirche St. Thomas (Dr. Karin Mante)
- Gemeindebauverein St. Thomas (Robert Bönisch)
- Glaubensgespräch Friedenskirche (Adam Weiner)
- Jugendgruppe/MAK Chapel (Benedikt Böck)
- Kigo-Team Chapel (Sonja Cestonaro)
- Kigo-Team Friedenskirche (Kerstin Meurer)
- Kigo-Team St. Thomas (Julia Linneweber-Männer)
- Liturgischer Chor Friedenskirche (Silke Korsch)
- Minigottesdienst-Team Chapel (Alexandra Böck)
- „Nicht nur ein Ma(h)l!“ St. Thomas (Dieter Mitulla)
- Seniorenkreis St. Thomas (Gerald Berger)
- SoulFoodChapel - Spirit Crew (AJ Cestonaro)
- Spiel-Gruppe St. Thomas (Julia Weiß)
- Tanzkreis Chapel (Annelies Rek)
- „Tischlein-deck-dich“ Chapel (Kathrin Wüffert)
- ThomasBlech/FrischBlech (Karl-Heinz Link)
- Umweltarbeit St. Thomas (Hilmar Mante)

SIE FINDEN UNS

Friedenskirche: Am Graben 21, 86391 Stadtbergen

Chapel: Columbusstr. 7, 86156 Augsburg

St.Thomas: Rockensteinstr. 21, 86156 Augsburg

SIE ERREICHEN UNS**Friedenskirche Stadtbergen**

Tel: 0821-43 21 64 | pfarramt.stadtbergen@elkb.de |

www.friedenskirche-stadtbergen.de

Im Pfarrbüro: Sekretärin Brigitte Schilling

Bürostunden: montags, mittwochs von 08:30 bis 11:30 Uhr, donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr

Vertretende Pfarrerrinnen: Sabine Dempewolf und Marianne Werr

Vertrauensfrau: Dagmar Werkmann, Tel. 0821-4397511, 0176-434 13122

St. Thomas und Chapel

Tel: 0821-40 13 11 | pfarramt.stthomas.a@elkb.de |

www.st-thomas-augsburg.de

Im Pfarrbüro: Sekretärin Ulrike Kopold, donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr und Pfarrassistentin Ingrida Liachavice, dienstags und mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr

Vertretender Pfarrer: Hagen Faust, Tel: 0821-40 13 11

Diakon: Lukas Göppel, Tel: 0821-40 13 11

Vertrauensfrau: Dr. Karin Mante, Tel: 0821-444 11 12

Kirchner: Nico Dibiasse, Tel: 0821-40 13 11

Klinikseelsorge im UKA, Tel. 0821-400 43 75

Wir sind für Sie da:



Brigitte Schilling



Ulrike Kopold



Ingrida Liachavice

Diakonie Sozialstation

Jakobine-Lauber-Str. 5, 86157 Augsburg, Tel: 0821-50 94 312

Brückenschlag e.V. Diakonische Dienste Friedenskirche

Brigitte Wallura, Tel: 0821-20 97 889

Graceland an der Evang. Meile e.V.

Kinderhaus, Hooverstr. 1, Tel: 0821-729 798 73

Kinderkrippe, Luther-King-Str. 53, Tel: 0821-650 947 87

Kindertagesstätte, Hooverstr. 11/2, Tel: 0821-444 06 55

Familienstützpunkt Nord/West, Tel: 0821-650 947 90

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222 (gebührenfrei)

SPENDENKONTEN

- Friedenskirche Stadtbergen**

IBAN DE51 7205 0101 0380 1412 00

- St. Thomaskirche und Chapel**

IBAN DE66 7205 0000 0000 9038 15

- Verein Gemeindebau St. Thomas I**

BAN DE66 7206 2152 0002 5543 05

- Kunstförderverein kunStThomas**

IBAN DE97 7206 2152 0002 5696 55

- Brückenschlag e.V. Diakonische Dienste Friedenskirche**

IBAN DE38 7205 0101 0380 1411 4

IMPRESSUM PLUSPUNKTE**Herausgeber:**

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche, Am Graben 21, 86391 Stadtbergen

Evang.-Luth. Pfarramt St. Thomas, Rockensteinstr. 21, 86156 Augsburg

Redaktion

V.i.S.d.P.: Pfrin Sabine Dempewolf (sd), Pfr.Hagen Faust (hf)

Leitung: Gerald Berger (gb); Layout: Oskar Schilling (os), Kathrin Wüffert (kw)

Redaktionsteam: Wolfgang Böhm (wb), Claudia Böhme (cb), Ilona Karsten (ik), Silke Korsch (sk), Dr. Karin Mante (km), Dagmar Werkmann (dw)

Fotos: Gerald Berger, Benedikt Böck, Brigitte Engelhart, Lukas Göppel, Hilmar Mante, Kerstin Meurer, Dieter Mitulla, Oskar Schilling, Rolf Schnell | Sandra Hirschke, Ralf Peter Reimann, Simone Heidbrink (fundus.media.de)

Erscheinungsweise: 3x jährlich (Advent-Ostern, Ostern-Sommer, Sommer-Advent)

Einsendeschluss Beiträge: 05.02.2024

Beiträge, Manuskripte an: Gerald Berger (gerald.berger@elkb.de)

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de, Groß Oesingen; Auflage: 2.900

HIGHLIGHTS IN THOMBERGEN

Magnificat - ein musikalischer Gottesdienst

am 2. Adventssonntag In der Friedenskirche

Betthupferl im Advent vom 04.-08.12.23 ab 17:30 Uhr
in der St.Thomaskirche

Neujahrsempfang von St.Thomas

am 14.01.24 nach dem Gottesdienst
in der Chapel



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



MENSCH, ST. THOMAS!
MENSCH, STADTBERGEN!
HEY, THOMBERGEN!